

# Mittagsbetreuung Grundschule Großmehring

Schulstraße 24

85098 Großmehring

Tel.: 08407/927225

Mobil: 0171/5363225

Leitung: Kobel Susanne

E-Mail: [mittagsbetreuung.grossmehring@gmail.com](mailto:mittagsbetreuung.grossmehring@gmail.com)

Homepage: <https://www.grossmehring.de/mittagsbetreuung>

## Konzeption der Mittagsbetreuung der Grundschule Großmehring



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Träger</b>	<b>3</b>
<b>2. Finanzierung</b>	<b>3</b>
<b>3. Leitgedanke</b>	<b>3</b>
<b>4. Zielgruppe</b>	<b>4</b>
<b>5. Räumlichkeiten</b>	<b>4</b>
<b>6. Organisatorisches</b>	<b>5</b>
<b>7. Abwesenheit und Krankheit</b>	<b>5</b>
<b>8. Masern - Impfstatus</b>	<b>5</b>
<b>9. Mittagessen</b>	<b>6</b>
<b>10. Hausaufgaben</b>	<b>6</b>
<b>11. Ruhe und Entspannung</b>	<b>7</b>
<b>12. Freie Aktivität</b>	<b>7</b>
<b>13. Bewegung</b>	<b>7</b>
<b>14. Ferienbetreuung</b>	<b>7</b>
<b>15. Buskinder</b>	<b>7</b>
<b>16. Anmeldung und Kündigung</b>	<b>8</b>
<b>17. Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und Gemeinde</b>	<b>8</b>

## 1. Träger

Träger der Mittagsbetreuung ist die Gemeinde Großmehring. Dem Träger obliegt die Dienstaufsicht über das Betreuungspersonal. Für die Leitung der Mittagsbetreuung wird eine Mitarbeiterin beauftragt.

Die Mittagsbetreuung steht in enger Zusammenarbeit mit der Schule und hat sich nach den Richtlinien des Kultusministeriums zu richten.

Dem Träger wird eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Schülern, die an mindestens einem Tag pro Woche regelmäßig anwesend sein sollen, vorgegeben. Bei der verlängerten Gruppe, die um 15.30 Uhr endet, gilt als zusätzliche Voraussetzung, dass die Kinder aus dieser Gruppe im Monatsdurchschnitt an mindestens zwei Tagen je Unterrichtswoche bis 15.30 Uhr die Betreuung in Anspruch nehmen.

Bei jeglichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Mittagsbetreuung (Kobel Susanne, Tel.: 0171/5363225). **Die Schule ist hierfür nicht zuständig!**

## 2. Finanzierung

Der Staat gewährt für die Mittagsbetreuung einen finanziellen Zuschuss, der aber nicht ausreicht, um die Personalkosten zu decken. Eine Kostenbeteiligung der Eltern ist deshalb unumgänglich.

bis 2 Stunden: 3,50 Euro

bis 3 Stunden: 4,50 Euro

bis 4 Stunden: 5,50 Euro

über 4 Stunden: 6,50 Euro

Der Betrag wird pro besuchten Tag berechnet und von der Gemeinde jeweils zu den Schulferien (Herbst, Weihnachten, Fasching, Ostern, Pfingsten, Sommer) vom Konto der/des Erziehungsberechtigten abgebucht. Bei einer Teilnahme am Mittagessen erhöht sich der Betrag um 3,20 € pro gebuchter Mahlzeit. Bei Krankheit des Kindes, Schließung des Essensbetriebes oder Schließung der Schule wird von einer Essensberechnung abgesehen.

## 3. Leitgedanke

Das Kind ist ein eigenständiger und unverwechselbarer Mensch, unterwegs im Leben, um seinen eigenen, für ihn richtigen Weg zu finden. Von uns Betreuer\*Innen wird jedes Kind geachtet und mit seinen Stärken und Schwächen angenommen. Demnach sehen wir unsere Arbeit als Ergänzung zur Erziehungsarbeit der Eltern und der Schule an. Wir wollen klarstellen, dass wir jedoch kein Hort, keine Tagesstätte oder Schule sowie

Nachhilfeinstitut sind. Unsere Arbeit mit dem Kind hat eine sozial- und freizeitpädagogische Zielrichtung.

Unser oberstes Ziel ist es, die Zufriedenheit aller, allen voran die der Kinder aber auch der Eltern zu erreichen. Weiterhin ist uns eine gute Zusammenarbeit mit der Schule, dem Träger und unserem Team wichtig.

Wir wollen das Kind dabei unterstützen:

- seine eigene Identität zu entwickeln
- sich in der Gruppe zurechtzufinden und in der Gemeinschaft wohl zu fühlen
- neue Erfahrungen zu sammeln
- Neugierde und Fantasie zu entwickeln
- die Vielfalt des Spielens zu genießen
- Verantwortung für seine Hausaufgaben zu tragen
- zu lernen, wie man lernt

Kinder sollen ein positives Lebensbild entwickeln. Wichtige Bedürfnisse sind die Erfahrung von Angenommen sein und die Zuneigung anderer Menschen, die Achtung als Person, der Schutz vor Gefahren, gesunde Ernährung, Bewegung und Geborgenheit.

Die Erfüllung dieser Bedürfnisse gehört zu den Betreuungsaufgaben der Mittagsbetreuung. Hierzu bedarf es der Mithilfe und Offenheit aller Beteiligten und ein gegenseitiges Vertrauen.

## **4. Zielgruppe**

Zielgruppe des Betreuungsangebotes sind alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 an der Grund- und Mittelschule Großmehring.

## **5. Räumlichkeiten**

Die Mittagsbetreuung befindet sich in eigenen Räumen im Erdgeschoss der Grund- und Mittelschule Großmehring. Die beiden Zimmer der Mittagsbetreuung sind mit kindgerechten, freundlichen Möbeln, einer Kuschecke als Rückzugsort, sowie mehreren Spielecken ausgestattet. Um den Kindern altersgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten bieten zu können, stehen eine Menge unterschiedlichster Spiele sowie Mal- und Bastelmaterialien zur Verfügung.

Die Mittagsbetreuung ist über einen separaten Eingang über den Pausenhof zu erreichen.

## **6. Organisatorisches**

Um einen reibungslosen Ablauf und die Sicherheit Ihres Kindes garantieren zu können, ist bei uns Organisation, sowie gutes Zeitmanagement erforderlich. Unter anderem gehört hierzu die Kontrolle der ankommenden Kinder an Hand einer Anwesenheitsliste, die Kenntnisnahme externer Infos und nach Bedarf das Weiterleiten dieser Infos an die Eltern. Ebenso benötigt die Mittagsbetreuung Informationen von Eltern, wenn sich Änderungen bei den Buchungszeiten oder der Erreichbarkeit ergeben. Abweichungen vom Stundenplan (Schulsausflug, Lehrerkonferenz etc.), die eine Änderung der Anwesenheitszeiten in der Mittagsbetreuung mit sich bringen, müssen dem Team der Mittagsbetreuung rechtzeitig (mind. 1 Tag im Voraus) angekündigt werden.

## **7. Abwesenheit und Krankheit**

Besucht Ihr Kind die Einrichtung nicht (priv. Gründe, Arztbesuch, Unterrichtsausfall, Stundenplanänderung etc.), bedarf es zwingend einer Abmeldung. Unentschuldigtes Fernbleiben wird in Rechnung gestellt!

Im Krankheitsfall gilt: Kann das Kind nicht zu den angegebenen Zeiten in der Einrichtung erscheinen, muss das Mittagsbetreuungsteam schnellst möglich informiert werden. Ist das Kind unerwartet länger als 1 Tag krank, bedarf es einer erneuten Abmeldung.

Bei einer Abwesenheit länger als 2 Wochen, wird ab dem 1. Tag der 3. Woche jeder ferngebliebene, gebuchte Tag, den Eltern in Rechnung gestellt. Ausnahmen von dieser Regelung sind: Krankheit, Vermeidung einer Infektion bei ansteckenden Krankheiten, Schulferien, Schulschließungen sowie Schließung der Einrichtung.

Ansteckende Krankheiten müssen sofort gemeldet werden.

## **8. Masern - Impfstatus**

Vor dem ersten Besuch in der Mittagsbetreuung muss der Leitung der Mittagsbetreuung ein Impfnachweis über die Masernimpfung bzw. ein ärztliches Attest bei fehlender Masernimpfung vorgelegt werden. Ansonsten darf keine Betreuung erfolgen!

## **9. Mittagessen**

Die Teilnahme an der Mittagsbetreuung bedeutet für die Kinder einen verlängerten Schultag, eine gesunde und ausreichende Ernährung soll daher gewährleistet werden. Hierfür findet in einem Gruppenraum der Mittagsbetreuung, welcher mit einer kleinen Küche ausgestattet ist, das Mittagessen statt.

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihren Kindern eine Brotzeit mitzugeben, die die Kinder je nach Bedarf essen dürfen oder ihre Kinder zum Mittagessen, das von der örtlichen Metzgerei Batz bezogen wird, anzumelden. Wünschen die Eltern für ihr Kind ein warmes Essen, müssen sie ihr Kind schriftlich zum Mittagessen anmelden. Das bestellte Essen ist verbindlich und kostet pro Mahlzeit 3,20 €. Bei Krankheit des Kindes wird kein Essen berechnet, sofern die Leitung der Mittagsbetreuung darüber rechtzeitig (spätestens 9:30 Uhr) von den Eltern informiert wurde. Bei vorübergehender Schließung des Essensbetriebes (nach rechtzeitiger Bekanntgabe) und vorübergehender Schließung der Einrichtung (nach rechtzeitiger Bekanntgabe), wird ebenfalls kein Mittagessen berechnet.

Eine Stornierung der Essensteilnahme ist 14 Tage vor Monatsende schriftlich bei der Mittagsbetreuung einzureichen.

Über evtl. Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder den Wunsch nach islamischer Kost, informieren Sie bitte das Mittagsbetreuungsteam schriftlich.

## **10. Hausaufgaben**

Die Kinder bei den Hausaufgaben zu beaufsichtigen, zu unterstützen und auf Fragen einzugehen, ist für unser Team selbstverständlich. Wir achten hier auf eine möglichst selbständige Arbeitsweise. Wir können nicht sicherstellen, dass die Hausaufgaben immer komplett oder fehlerfrei sind. Diese Aufgabe obliegt weiterhin dem Elternhaus.

In der kurzen Gruppe bis 14.00 Uhr dürfen die Kinder je nach Wunsch der Eltern ihre Hausaufgaben jederzeit erledigen, während die restlichen Kinder anderweitig beschäftigt werden. Es wird hierfür keine feste, stille Zeit angeboten.

In der verlängerten Gruppe, wird eine zuverlässige Hausaufgabenbetreuung im Zeitraum zwischen 14.15 Uhr und 15.15 Uhr angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig. Kinder, deren Eltern keine Erledigung der Hausaufgaben wünschen, dürfen sich in dieser Zeit mit einer Stillarbeit beschäftigen, damit für ausreichend Ruhe während der Hausaufgabenzeit gesorgt ist.

## **11. Ruhe und Entspannung**

Manche Kinder benötigen nach dem Unterricht eine Auszeit, in der sie entspannen können. Hierfür bietet die Mittagsbetreuung eine kleine Ruhe-Ecke an. Die Kinder können sich somit bei Bedarf vom Unterrichtsvormittag erholen.

## **12. Freie Aktivität**

In der Mittagsbetreuung stehen Entspannung und Erholung in Form von Spielen, Mal- und Bastelarbeiten im Vordergrund. Die Kinder dürfen hierbei selbst entscheiden, ob sie die Angebote der Betreuer\*Innen annehmen und welche Aktivität sie bevorzugen. Es beruht auf freiwilliger Basis, wie die Kinder die Zeit in der Mittagsbetreuung nutzen.

## **13. Bewegung**

Die Kinder haben die Möglichkeit, sich im Freien unter Aufsicht aufzuhalten. Im Schulgarten stehen ihnen Schaukeln, ein Kletterturm, eine Rutsche und ein Sandkasten zur Verfügung. Sportliche Aktivitäten wie Federball, Fußball, Tischtennis, Ballspiele, Rollerfahren etc. tragen dazu bei, die Entwicklung und das Selbstvertrauen sowie den Teamgeist der Kinder zu fördern, stets unter dem Aspekt der Rücksichtnahme.

## **14. Ferienbetreuung**

Die Mittagsbetreuung bietet den Eltern auch eine Ferienbetreuung für ihre Kinder an. Hierzu können die Eltern ihr Kind 2 – 3 Wochen vor Ferienbeginn zur verbindlichen Betreuung, die im Hort stattfindet, welcher sich ebenfalls im Grundschulgebäude befindet, anmelden. Die Anmeldeformulare werden den Eltern auf Nachfrage über die Mittagsbetreuung ausgehändigt und können ausgefüllt der Mittagsbetreuung oder dem Hort übergeben werden. Die Kosten für die Ferienbetreuung werden über den Hort abgerechnet.

## **15. Buskinder**

Kinder aus den Eingemeindungen (Katharinenberg, Demling, Theißing, Pettling, Tholbath, Straßhausen), die die Mittagsbetreuung bis 13.00 Uhr in Anspruch nehmen, haben die Möglichkeit mit dem Schulbus nach Hause zu fahren. Bei längeren Buchungszeiten müssen die Eltern selbst die Heimfahrt übernehmen bzw. regeln.

Dasselbe gilt, sobald der Unterricht für alle Klassen vor 13.00 Uhr endet (Theaterbesuch, Schulausflug, Lehrerkonferenz, Hitzefrei, letzter Schultag vor den Ferien etc.). Ist dies der Fall, fährt lediglich ein Schulbus nach Unterrichtsende.

## **16. Anmeldung und Kündigung**

Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches sich über die Homepage der Gemeinde herunterladen lässt (<https://www.grossmehring.de/mittagsbetreuung>). Wie auf dem Formular beschrieben, kann dieses ausgefüllt und unterschrieben entweder im Rathaus, an der Grund- und Mittelschule im Sekretariat oder Briefkasten abgegeben werden und wird dann an die Mittagsbetreuung weitergereicht. Das Team der Mittagsbetreuung setzt sich mit den Eltern in Verbindung, um einen reibungslosen Ablauf bei Schulstart zu gewährleisten.

Eine Änderung der Buchungszeiten ist bei Bedarf möglich und ist über die Leitung der Mittagsbetreuung schriftlich anzumelden.

Die von Ihnen im Vorfeld bei der Anmeldung festgelegten Buchungszeiten können Sie selbstverständlich bis Ende September schriftlich bei Bedarf dem Stundenplan Ihres Kindes anpassen.

Die Kündigung muss schriftlich über ein Abmeldeformular erfolgen. Es besteht eine 14-tägige Kündigungsfrist. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie über die Mittagsbetreuung und muss dort ausgefüllt und unterschrieben wieder abgegeben werden.

## **17. Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und Gemeinde**

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Mittagsbetreuung ist ein Lebensraum, in dem Kinder soziale Erfahrungen sammeln können. Durch ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Eltern, Schule und Betreuer\*Innen soll versucht werden, für alle Beteiligten ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden zu erreichen. Die Gemeinde als Träger dieser Institution legt ebenfalls sehr großen Wert auf ein gutes Gelingen und auf die Zufriedenheit aller Beteiligten, allen voran der Kinder.

Das Team der Mittagsbetreuung freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!